

# **Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG)**

## **Änderung vom 14. Dezember 2012**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 18. April 2012<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990<sup>2</sup> über die direkte Bundessteuer wird wie folgt geändert:

*Gliederungstitel vor Art. 104*

## **2. Kapitel: Kantonale Behörden**

### **1. Abschnitt: Organisation und Aufsicht**

*Art. 104 Sachüberschrift*

Organisation

*Art. 104a* Aufsicht

<sup>1</sup> Ein unabhängiges kantonales Finanzaufsichtsorgan prüft jährlich die Ordnungs- und Rechtmässigkeit der Erhebung der direkten Bundessteuer und der Ablieferung des Bundesanteils. Von der Prüfpflicht ausgenommen ist die materielle Prüfung der Veranlagungen. Das Finanzaufsichtsorgan erstattet der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Eidgenössischen Finanzkontrolle bis Ende des Jahres, in dem die Staatsrechnung des Bundes abgenommen wird, Bericht.

<sup>2</sup> Wird die Prüfung nicht vorgenommen oder erhalten die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Eidgenössische Finanzkontrolle nicht rechtzeitig Bericht, so kann das Eidgenössische Finanzdepartement auf Antrag der Eidgenössischen Steuerverwaltung und auf Kosten des Kantons<sup>3</sup> nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005<sup>3</sup> als Revisionsexperte zugelassenes Revisionsunternehmen mit der Prüfung beauftragen.

1 BBl 2012 4769

2 SR 642.11

3 SR 221.302

## II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 14. Dezember 2012

Der Präsident: Filippo Lombardi

Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 14. Dezember 2012

Die Präsidentin: Maya Graf

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

*Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung*

<sup>1</sup> Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 7. April 2013 unbenützt abgelaufen.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Es wird auf den 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt.<sup>5</sup>

1. Mai 2013

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

<sup>4</sup> BBI 2012 9723

<sup>5</sup> Der Beschluss über das Inkrafttreten wurde am 26. April 2013 im vereinfachten Verfahren gefällt.